Seit Anfang des Jahres 1972
trafen sich Monat für Monat Vogelfreunde,
um Erfahrungen, Erlebnisse
und Beobachtungen auszutauschen.

1974 erfolgte die formelle Gründung
der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde
und Vogelschutz - Südtirol.

Mitglieder des Ausschusses heute:

Leo Unterholzner (Vorsitzender)
Erich Gasser (Stellvertreter)
Brigitte Folie (Buchhaltung)
Egon Comploi
Patrick Egger
Iacun Prugger
Arnold Rinner

Impressum:

Alle Rechte vorbehalten
© Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde

Redaktion: Leo Unterholzner
Gestaltung: Tobias und Leo Unterholzner
Lektorat: Brigitte Folie

Druck: Union, Meran
März 2015

Unterzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht gekennzeichnete die der Redaktion. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.

Inhalt

Schwerpunkte des Jahresprogramms 2015 4
Arnold Rinner, Der Habicht - ein verfolgter Jäger 5
Erich Obkircher, Der Eisvogel am Kalterer See 7
Wolfgang Platter, Das Bartgeier-Jahr 2014 8
Annemarie Bachler, Leo Kranebitter und Dieter Moritz, Die Reiherente *Aythya fuligula* im Jahr 2014 erstmals Brutvogel in Osttirol 10
Wolfram Bürkli, Kurzbericht über die Brutbestandsaufnahme der Reiherente *Aythya fuligula* im Oberengadin im Jahr 2013 11
Leo Unterholzner, Situation der Reiherente in Südtirol 13
Iacun Prugger, Vogelberingung in Gröden 2014 14
Oskar Niederfriniger, Beringung am Kalterer See 2014 16
Erich Gasser, Die Familie der Reiher *(Ardeidae)* in Südtirol 18
Patrick Egger, Die Lappentaucher *(Podicipediformes)* in Südtirol 22
Mitarbeitertagung der Schweizerischen Vogelwarte am 24./25. Januar 2015 29
Kurznachrichten und Hinweise 30

Abteilung Natur und Landschaft
Ripartizione natura e paesaggio
Autonome Provinz Bozen-Südtirol
Provincia autonoma di Bolzano-Alto Adige

Wir danken der Abteilung für die finanzielle Unterstützung.

Liebe Mitglieder,

2014 war für die Arbeitsgemeinschaft ein besonderes Jahr: sie feierte einen »runden Geburtstag«, 40 Jahre nach ihrer offiziellen Gründung im Jahr 1974. Bereits bei der Jahresversammlung im Februar 2014 wurde dieses Ereignis gefeiert und im November 2014 zu diesem Anlass eine Jubiläumsveranstaltung im Naturmuseum abgehalten, die sehr erfolgreich verlaufen ist. Auch die Rundwanderung um den Kalterer See mit Anschauungsunterricht bei den Beringern war für die Teilnehmer ein besonderes Erlebnis.
Auf das Jubiläumsjahr folgen nun wieder "normale" Jahre. 2015 werden Projekte der vergangenen Jahre fortgeführt, wie die Erhebungen für den Atlas der Wintervögel und Brutvögel, die Beringungen am Kalterer See und am Grödner Joch sowie der Greifvogelzug durch Südtirol. Das Projekt "Atlante" geht in das letzte Erhebungsjahr. Die Erfassung der Wintervögel ist bereits abgeschlossen, die Brutvögel werden in der Frühjahrs-Sommersaison noch erhoben. Die Beobachter konzentrieren sich dabei auf schwer erfassbare Arten (z. B. nachtaktive Vögel) und Gebiete, die noch Lücken in der Verbreitung der Brutvögel aufweisen.
Neue Richtlinien gibt es für die Beringer: das zuständige Institut ISPRA (Istituto superiore per la protezione e la ricerca ambientale) schreibt vor, dass Beringungen ab diesem Jahr nur mehr entweder ganzjährig im Abstand von Dekaden oder im Block von etwa vier Wochen (im Frühjahr oder im Herbst mit täglichen Fangaktionen) durchgeführt werden dürfen. Die Beringung von Rauchschwalben am Schlafplatz – ein Projekt, das viele Jahre lang lief – wurde ganz gestrichen.
Arnold Rinner schreibt in seinem Beitrag über den Habicht, Vogel des Jahres 2015. Wolfgang Platter blickt auf das Bartgeierjahr 2014 zurück und beschreibt die aktuelle Situation des Bartgeiers in den Alpen und in anderen europäischen Gebieten. Drei Beiträge befassen sich mit dem Vorkommen der Reiherente im Oberengadin und in Ost- und Südtirol.
Vor 30 Jahren war der Graureiher in Südtirol nur Durchzügler. Seit den 1990er Jahren ist er Brutvogel und derzeit das ganze Jahr in Südtirol zu beobachten. Erich Gasser beschreibt in seinem Beitrag die Situation der Reiher in Südtirol. Und Patrick Egger berichtet schließlich über das Vorkommen und die Verbreitung der Taucher.

Ich wünsche Ihnen ein erlebnisreiches Vogeljahr mit vielen interessanten Beobachtungen.

NABU und LBV haben den Habicht zum Vogel des Jahres 2015 gewählt. (Foto Manuel Plaickner)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: 65_2015

Autor(en)/Author(s): Unterholzner Leo

Artikel/Article: Vorwort 3